

Verhaltenskodex des ÖLSZ zum Umgang mit Gewalt, Mobbing und sexualisierten Übergriffen

1. Alle MitarbeiterInnen und SportlerInnen des ÖLSZ verpflichten sich, einander mit Respekt, Wertschätzung, Empathie und Hilfsbereitschaft zu begegnen.
2. Im ÖLSZ wird keiner/m unserer SportlerInnen im Rahmen von Aufnahme- und Bestrafungsritualen Angst gemacht. Niemand wird peinlichen Situationen vorsätzlich ausgesetzt oder durch grenzverletzende Rituale, Mutproben oder Spiele lächerlich gemacht oder gedemütigt.
3. Alle ÖLSZ SportlerInnen haben das Recht, fair und gerecht behandelt zu werden und bei Aktionen nicht mitzumachen, wenn ihnen die Aktion unangenehm ist oder sie sich dabei nicht wohlfühlen.
4. Alle ÖLSZ SportlerInnen haben das Recht auf Wahrung ihrer Intimsphäre, Achtung ihrer Gefühle, Schutz vor Gewalt, Mobbing, Cyber-Mobbing und sexuellen Übergriffen. Es steht ihnen zu, selbst zu bestimmen, wann und von wem sie Hilfe annehmen möchten.
5. Alle Betreuungspersonen im ÖLSZ sowie alle ÖLSZ SportlerInnen verpflichten sich, niemanden durch Rituale, Spiele oder Trainingsmethoden bloßzustellen, zu ängstigen oder zu schikanieren, niemanden respektlos zu behandeln oder dessen Intimsphäre zu missachten, niemanden mit Blicken, Worten oder mittels Fotos oder Videos zu verletzen und niemanden zu überreden oder zu zwingen, Zärtlichkeiten auszutauschen oder Berührungen und Nähe gegen ihren Willen zu erdulden.
6. Im Falle von Grenzüberschreitungen gibt es die Möglichkeit für ÖLSZ SportlerInnen, intern (Meldung an unsere Sportpsychologin, streng vertraulich und auf Wunsch anonym bleibend) oder extern, unter der von Frau Dr. Friederike Michlmayr betreuten Hotline 0677 62742899, Hilfestellung zu erhalten.
7. Alle Betreuungspersonen im ÖLSZ sowie alle SportlerInnen verpflichten sich, im Falle der Beobachtung oder Kenntnis solcher Aktionen und Rituale einzuschreiten und sofort die interne oder externe Beratungsstelle, bzw. die Leitung zu informieren und so Hilfe zu organisieren. Hilfe holen bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, und ist weder mit Petzen noch mit Verrat gleichzusetzen.

Datum: _____ Name: _____ Unterschrift d. SportlerIn: _____
in Blockschrift